



Freuen sich auf einen beschwingten Abend in der Schaltherhalle der Volksbank: Manfred Bordiehn (von links) und Alexander Oppermann vom Kultur- und Heimatkreis Bremervörde sowie Volksbank-Geschäftsstellenleiter Marco Feindt.

Foto: Siems

Swing in der Schaltherhalle

Swingin' Fireballs aus Bremen geben am 12. September um 19.30 Uhr Konzert in der Volksbank

VON FRAUKE SIEMS

BREMERVÖRDE. Die Swingin' Fireballs aus Bremen geben am Mittwoch, 12. September, in Quintett-Formation ein Konzert in der Schaltherhalle der Bremervörder Volksbank. In Kooperation mit dem Kultur- und Heimatkreis Bremervörde wollen die Verantwortlichen der Volksbank „Musik an Orte bringen, an denen man sie nicht erwartet“.

Die Swingin' Fireballs waren beim Kulturfest 2010 schon einmal zu Gast in der Ostestadt, damals in der Sieben-Mann-Besetzung. Die Musiker versprühen das einmalige Flair des amerikanischen Entertainments der 50er und 60er Jahre: Elegante Shows, Bigband-Swing, Jump'n'Jive, Mambo, Latin, Rock'n'Roll und

Rumba. Alle Stücke seien „in Verbeugung vor den historischen Originalen selbst arrangiert, mit eigenen Ideen, jung und dynamisch“, heißt es auf der Homepage des Ensembles. Seit dem Gründungsjahr 1999 touren die Bremer Musiker durch Deutschland und Europa. Fünf CDs sind bislang erschienen.

Auch in der kleinen Besetzung mit Gesang, Saxophon, Klavier, Bass und Schlagzeug verspricht das Ensemble große Konzerte. Der Kultur- und Heimatkreis ist nach den Worten seines Vorsitzenden Manfred Bordiehn erfreut, in der Volksbank einen solventen Kooperationspartner gefunden zu haben: „Ohne die großzügige Unterstützung der Volksbank könnten wir uns diese

weit über Bremen hinaus bekannte Formation nicht leisten.“ Bordiehn spricht von einem „Highlight“ für die Stadt.

Auch Marco Feindt, Geschäftsstellenleiter der Bremervörder Volksbank, begrüßt die Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatkreis. Die Volksbank fühle sich der Region verbunden und sehe es als ihre Aufgabe an, „hier, wo wir leben“ sportliche, musikalische und kulturelle Angebote zu unterstützen. „Auf diese Weise können wir den Kunden etwas zurückgeben“, sagt Feindt, legt aber Wert auf die Feststellung, dass das Konzert für alle Swing- und Musikfans gedacht ist, „nicht nur für Kunden und Mitglieder der Volksbank“.

Feindt, Bordiehn und sein

Stellvertreter Alexander Oppermann freuen sich auf einen beschwingten Abend „after work“. Alle drei sehen in der angestrebten Vernetzung von Wirtschaft und Kultur eine Möglichkeit, die Attraktivität der Stadt zu steigern.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bremervörder Geschäftsstelle der Volksbank, im Naturkostladen Erntedank und in der Buchhandlung Morgenstern.

Teil-Erlös für PaNaMa

Eine Karte kostet sieben Euro, „inklusive Freigetränk“, so Manfred Bordiehn. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf soll dem Bremervörder Familienzentrum PaNaMa (Papa, Nachwuchs, Mama) zugute kommen.